



Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch)

Eva Illouz

Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) Eva Illouz

 [Download Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung ...pdf](#)

 [Online lesen Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erkläru ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhkamp taschenbuch) Eva Illouz

467 Seiten

Pressestimmen

»Über Liebe wird man nicht mehr diskutieren können, ohne sich auf dieses Buch zu beziehen.«

Susanne Mayer, DIE ZEIT

»Im Ineinander vom Konsumismus, Psychologisierung und Rationalisierung wurden die kulturellen Ressourcen aufgebraucht. Illouz erhellt die nicht bloß individuellen Gründe dafür ... Wenn ihre Analyse zutrifft – und sie klingt sehr überzeugend – dann muss das moderne Ich seine eigene Matrix überschreiben, um eine neue Balance zwischen Autonomie und Anerkennung zu finden. Ein sehr romantisches Buch.«

Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung 11.10.2011

»Eva Illouz beschreibt die gesellschaftlichen Umstände, die unser Liebesleben aus ihrer Sicht determinieren. Eine Bewertung spart die Soziologin dabei konsequent aus; ihre Haltung vermittelt sie mit dem spezifischen wissenschaftlichen Blick auf das Thema.«

Jan Georg Plavec, Stuttgarter Zeitung 11.10.2011

»Wie schon in ihrem letzten Buch *Die Errettung der modernen Seele* stellt Illouz die Psychologisierung und die damit verbundene Essentialisierung des Selbst ins Zentrum ihrer furiosen Analyse. Die damit einhergehende manische Selbstbesessenheit verbaut nicht nur den Weg zu einem gemeinsamen Erleben von Liebe und Welt, sondern macht zugleich das moderne Subjekt für sein Scheitern verantwortlich.«

Ariadne von Schirach, Deutschlandradio Kultur 13.10.2011

»Illouz' Buch ist ein Beispiel dafür, was die verstehende Soziologie leisten kann: den Anzug wenden, in dem wir durch die Welt laufen. Das Innere von außen sehen und das Private gesellschaftlich. So dass wir vielleicht die spröde Gnade erfahren, unser Schicksal auch als ein soziales und historisches zu sehen.«

Elke Schmitter, DER SPIEGEL 31.10.2011

»*Warum Liebe weh tut* schlägt viele Schneisen durch das Dickicht moderner Liebe und gibt überzeugende Erklärungen für die Verunsicherung und Orientierungslosigkeit der hochreflektierten und autonomen Individuen spätmoderner Prägung. ... Das ist natürlich eine Kränkung, aber im Vergleich mit dem ambivalenten und verwirrenden Krängungspotential spätmodernen Liebeskummers, ist es eine aufschlussreiche und erkenntnisreiche Kränkung.«

Cordula Bachmann, Jungle World 14.11.2011

»*Warum Liebe weh tut* ist ein hervorragendes Buch über die Grenzen der Autonomie und das Verlangen nach Liebe.«

Jenny Friedrich-Freska, Neue Zürcher Zeitung am Sonntag

»Mit der Präzision einer Chirurgin sezirt die renommierte Soziologin unser Herzeleid und zeigt, wie stark die jeweilige Zeit es beeinflusst. Definitiv kein Wohlfühlbuch, dafür eine gelungene Beschreibung unserer Gefühlslage, gepaart mit einer Gesellschaftsanalyse.«

FOCUS 50/2011

»Eine brillante Analyse ...«

Tobias Becker; Claudia Voigt, Der Spiegel 10/2017 Kurzbeschreibung

Warum tut Liebe weh, jedenfalls gelegentlich? Was fasziniert uns noch heute an Figuren wie Emma Bovary

oder den unglücklich Liebenden aus Emily Brontës »Sturmhöhe«? Aber vor allem: Was unterscheidet uns von ihnen? Gibt es einen Unterschied zwischen dem Liebeskummer zu Zeiten Jane Austens und der Art und Weise, wie wir ihn heute erfahren und damit umgehen? Wie fühlt sie sich an, die Liebe in Zeiten des Internet?

»Der Kerl ist weg, und Ihre Freundin leidet wie ein Tier. Vielleicht lindert Verstehen den Schmerz? In

»Warum Liebe weh tut« erklärt Eva Illouz klug und erhellend die Liebe in Zeiten des Kapitalismus.«

»Brigitte« Über den Autor und weitere Mitwirkende

Eva Illouz, geboren 1961 in Fès, ist Professorin für Soziologie an der Hebräischen Universität von Jerusalem und an der EHESS in Paris. Sie schreibt regelmäßig für die israelische Tageszeitung Haaretz.

Download and Read Online Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch)

Eva Illouz #1FQMNJ09LZG

Lesen Sie Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz für online ebook Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz Bücher online zu lesen. Online Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz ebook PDF herunterladen Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz Doc Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz Mobipocket Warum Liebe weh tut: Eine soziologische Erklärung (suhrkamp taschenbuch) von Eva Illouz EPub